



Unterstützerkreis
Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.

UFU News KW 19 | 2024

Liebe Interessierte, Mitglieder und Ehrenamtliche, liebe Heimleitungen und Sozialarbeitenden,

Wir freuen uns, euch wieder mit vielen neuen Informationen zu versorgen und wünschen viel Spaß beim Lesen.

Mit besten Grüßen!

Im Auftrag des Vorstands
Melanie Dabelstein-Fischer

Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.



Schwimmkurse 2024

Auch in diesem Jahr kann der Unterstützerkreis wieder Schwimmkurse für geflüchtete Kinder, Jugendliche und Erwachsene anbieten. Es gibt noch freie Plätze in den Kursen, die Anfang Juni und Anfang Juli...

[Weiterlesen ...](#)



Offenes UFU- Vereintreffen am 30.05.2024

Wir freuen uns, Schwarze Schafe und Weact-Miso begrüßen zu dürfen. Sie werden das Problem des Rassismus und ihre Arbeit zur Prävention, Sensibilisierung und Aufklärung in der Gesellschaft vorstellen. Diskussion und...

[Weiterlesen ...](#)



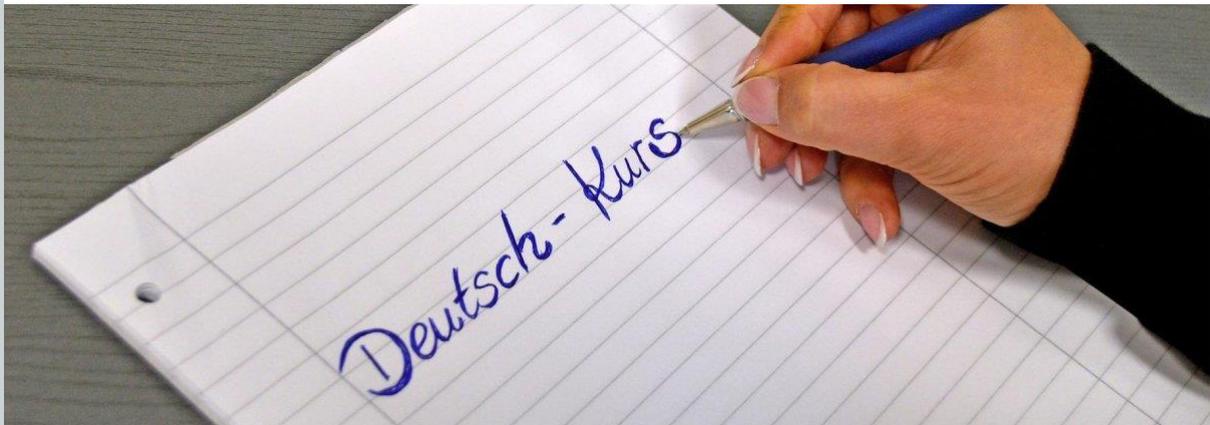
Unser UFU- Stammtisch in der Presse

Ein toller Bericht über unseren UFU-Stammtisch wurde von evangelisch.de, ein Portal des Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik (GEP) gGmbH, veröffentlicht. Flüchtlingshelfer suchen mehr Freiwillige. Der nächste UFU-Stammtisch findet am 9. Mai...

[Weiterlesen ...](#)

Das **AWO-Projekt „Fit for Care“** unterstützt junge Menschen zwischen **17 und 26 Jahre** bei der beruflichen Orientierung. Vermittelt werden theoretische Grundlagen aus dem **Berufsfeld Gesundheitswesen**, Bewerbungstraining, berufsbezogene Sprachförderung oder Umgangsformen im Arbeitsalltag, mit Praxiserfahrungen in Form von Praktika sowie engen Kooperationen mit einschlägigen Einrichtungen im Gesundheitswesen (z.B. Pflegeeinrichtungen oder Arztpraxen). Ziel ist, am Ende des Projektes eine Ausbildung zu beginnen oder zumindest eine konkrete berufliche Perspektive.

Fit for Care-Flyer



Neuer Integrationskurs

Die Ludwig Fresenius Schulen Hannover starten einen **Allgemeinen Integrationskurs** (Modul 1 / Basiskurs Abschnitt 1). Er startet Ende Mai 2024 und läuft bis Ende Januar 2025.

Kursort: Schützenallee 1, 30519 Hannover

Kurszeiten: Mo – Fr von 09:00 – 13:00 Uhr

Aktuell gibt es noch **freie Plätze**. Eine **Teilnahmeberechtigung** muss vorliegen.

Anmeldung persönlich in der Schulverwaltung (Schützenallee 1, 30519 Hannover) : **Mo. - Fr. zwischen 8:00 und 13:00 Uhr!**

Kontakt: hannover@ludwig-fresenius.de

Tel.: 0511/9368 69-00

Weitere Informationen zum
Integrationskurs

Neuer Intensivkurs B2-C1 bei der VHS Hannover

Die **vhs Hannover** bietet ab dem **15.07.2024** einen neuen **Intensivkurs auf der Niveaustufe B2** für höherqualifizierte Geflüchtete an. Der Kurs endet im Dezember 2024 mit der Prüfung telc Deutsch B2. Direkt im Anschluss beginnt der **Intensivkurs auf der Niveaustufe C1** und endet im Juni 2025 mit der Prüfung für den Hochschulzugang. Interessierte Personen füllen das beigefügte Formular aus und schicken es bitte an: integration.vhs@hannover-stadt.de.
Anmeldung bis zum 02.07.2024.

Weitere wichtige Informationen

Anmeldebogen

Intensiv-Sprachkurs DaF

Ende Oktober wird an der **HAWK** (Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen) ein neuer studienvorbereitender Intensivkurs angeboten, der sich an **studieninteressierte Personen** auf dem Niveau B2 richtet. Der Kurs wird **online** durchgeführt und umfasst 20 Wochenstunden.

Infos für Intern.
Studieninteressierte

Stipendien für Geflüchtete



GeT AKTIV

Mit dem **Projekt „GeT AKTIV – Geflüchtete für Teilhabe in der Politik und Gesellschaft aktivieren“** werden bundesweit an verschiedenen Standorten Seminare der interkulturellen politischen Bildung für Geflüchtete durchgeführt. In Hannover werden die Workshops von **amfn e. V.** (Arbeitsgemeinschaft Migrantinnen, Migranten und Flüchtlinge in Niedersachsen) angeboten. B1-Deutschkenntnisse erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Module können einzeln oder als Block besucht werden. Die Seminarreihe beginnt am Di., 21.05. von 9:30 bis 12:30 Uhr.

GeT AKTIV

Wann und wo finden die Fortbildungen statt?



Digitale Medienkompetenz

Im Zusammenschluss der Institutionen **ADV-Nord e.V.**, **GLEICH teilhaben (MiSO-Netzwerk e.V.)** und **Alle unter einem Dach e.V.** findet eine **Workshop-Reihe zur zielgerichteten und bedürfnisorientierten Nutzung digitaler Medien** statt. Träger des Projekts ist die Landeszentrale für politische Bildung (LPB). **Termine 2x pro Woche:** 22.05. - 23.05.2024, 29.05. - 30.05.2024, 05.06. - 06.06.2024, 12.06.2024, jeweils 16:00-19:00 Uhr. **Anmeldung** unter gleichteilhaben@miso-netzwerk.com oder melissalazaro@adv-nord.org

Workshop-Reihe "Digitale Kompetenz"



„GEMEINSAM nicht einsam - gute Initiativen gegen Einsamkeit“

Der **Niedersächsische Ideenwettbewerb** für Projekte zur Vermeidung und Überwindung von Einsamkeit „**GEMEINSAM nicht einsam**“ ist gestartet. Gesucht werden Projekte, Ideen und Initiativen, die in Niedersachsen durchgeführt werden und geeignet sind, von Einsamkeit betroffenen Menschen zu helfen, den Weg aus der Isolation zu finden, oder eine drohende Einsamkeit abzuwenden. Der Wettbewerb richtet sich u.a. auch an **Initiativen und Vereine (z.B. Nachbarschaften)**. **Bewerbungsschluss: 15.08.2024.**

GEMEINSAM nicht einsam



Sport im Park

Das beliebte Sport- und Bewegungsprogramm der Landeshauptstadt Hannover (LHH) startet am **21.05.2024 um 17:15 Uhr im Maschpark** und sorgt bis zum 15.09.2024 stadtweit für viel Bewegung.

Von Workouts im Maschpark über Yoga in Herrenhausen, Drachenboot auf dem Maschsee, Padel-Tennis in Vinnhorst, Kindertanzen in Bothfeld, Kung-Fu in Linden, Senior*innensport in Buchholz, Basketball in der Innenstadt bis hin zu Zumba in der Südstadt – ganz Hannover wird zum Sportraum für alle. Mehr als 1.800 Sport- und Bewegungsangebote stehen kostenlos zur Auswahl.

Programm "Sport im Park"



Initiative Hüttenstraße

Die **Initiative Hüttenstraße e.V.**, ein junger gemeinnütziger Verein in Hainholz, gegründet im Sommer 2023, versteht sich als Ort für Arbeit und Kultur. Hier gibt es die Möglichkeit, eine **eigene "Box"** zu bauen oder den bestehenden

Workshop-Raum zu nutzen für Vereinssitzungen, Workshops und Beratungsgespräche. Zusätzlich werden **Co-Working-Plätze** und kleinere Lagerflächen vermietet. Und auch die Box des SNNTG e.V. steht für ausgewählte Projekte zum Solidaritätspreis zur Verfügung. Jeden Sonntag von 10 bis 18 Uhr gibt es ein **kleines Café** in der Hüttenstraße. Von 14:00 – 16:00 Uhr sind zwei Vereins-Mitglieder anwesend und führen bei Interesse durch die Hütte und beantworten Fragen. Anmeldung unter: initiativehuettenstrasse@gmail.com

Initiative Hüttenstraße

Café Initiative Hüttenstraße



Angebote im Kulturtreff Roderbruch für Frauen

Die **Kochgruppe für Frauen** im Kulturtreff Roderbruch trifft sich am **31.05., 28.06. und 26.07.2024** (immer freitags) immer von 17:00 - 20:00 Uhr. Kinder werden betreut. **Anmeldung** an: info@kulturtreff-roderbruch.de oder spontan kommen. **Kostenbeitrag: 1 €**

Community-Café für Frauen immer **dienstags von 9:30 - 12:00 Uhr**. Maria Garcia, eine Künstlerin aus Uruguay, bietet eine Kunstwerkstatt für Frauen an. Kleine Kinder können mitgebracht werden. **Eintritt frei**. Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstungskalender vom
Kulturtreff Roderbruch



Fluchtgeschichten

Geflüchtete in unserem Land treffen und trafen nicht immer auf weite Herzen und offene Arme. So wie die Heimatvertriebenen, die nach 1945 nach Deutschland kamen. Die Wanderausstellung "Fluchtgeschichten" im **Haus der Religionen**, Böhmerstraße 8, 30173 Hannover erzählt die Biografien von vier Frauen und vier Männern aus acht Herkunftsländern und mit unterschiedlichen religiösen Traditionen. Die Ausstellung läuft noch **bis zum 23.05.2024** und ist **dienstags und donnerstags** von **16:00 -19:00 Uhr** geöffnet.

Wanderausstellung
"Fluchtgeschichten"



Bezahlkarte für Geflüchtete

Die Planungen zur Einführung der sogenannten **Bezahlkarte** werden auch in Niedersachsen immer konkreter. Dem Vernehmen nach plant die

Landesregierung in diesem Zusammenhang, den Bargeldbezug für Personen im Asylbewerberleistungsgesetz auf 50 € pro Erwachsenem und Monat bzw. 10 € pro Kind und Monat zu beschränken. Auch Überweisungen sollen mit der Bezahlkarte grundsätzlich nicht möglich sein. Der **Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.** hat daher einen **Aufruf mit Gründen für die Ablehnung der Bezahlkarte** gestartet und erinnert die Landesregierung an ihr Versprechen, „**Rassismus mit aller Kraft**“ zu bekämpfen und **allen Geflüchteten in Niedersachsen** möglichst schnell ein **selbstbestimmtes Leben** zu ermöglichen. Mehr als **30 Organisationen** und Initiativen haben den Aufruf mitunterzeichnet. So auch der **Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.**.

Aufruf "Nein" zur Bezahlkarte

Geflüchtete als Sündenbock - Zahlen & Fakten zur populistischen Debatte

Das Jahr 2023 war geprägt von populistischen Debatten. Flüchtlinge wurden zum Sündenbock für gesellschaftliche Missstände gemacht und ihre Abschiebung und Abwehr als vermeintliche Lösung präsentiert. **PRO ASYL** hat die Zahlen, die dabei oft als Argumente angeführt werden, unter die Lupe genommen und will so zur Versachlichung der Debatte beitragen.

Zahlen & Fakten zur populistischen Debatte

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Der **Mediendienst Integration** informiert: Kinder und Jugendliche, die nach Deutschland flüchten, sind in besonderem Maße schutzbedürftig. Das gilt umso mehr, wenn sie ohne Eltern oder Familie geflohen sind. Für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (kurz: UMF oder auch UMA) gelten besondere Regelungen.

Mediendienst Integration:
Unbegleitete minderjährige
Flüchtlinge

LSG Niedersachsen: Anspruch auf AsylbLG nach visumfreier Einreise

Projekt Q – Büro zur Qualifizierung der Flüchtlings- und

Migrationsberatung: Das Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen hat in einem ganz interessanten Beschluss (25. Mai 2023; L 8 AY 14/23 B ER) klargestellt, dass für Personen, die visumfrei eingereist sind, auch ohne Duldung, Aufenthaltserlaubnis oder Asylantrag ein Anspruch auf Leistungen nach AsylbLG bestehen kann.

Beschluss vom 25.05.2023

Veröffentlichung Broschüre Kirchenasyl in Niedersachsen

Der **Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.** hat die Broschüre Kirchenasyl in Niedersachsen – **Handreichung für Betroffene, Unterstützer:innen und Gemeinden** in einer zweiten Auflage aktuellen Entwicklungen angepasst. Die Broschüre erläutert das geordnete Verfahren, welches zwischen den Kirchenspitzen und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge vereinbart worden ist und worauf man dabei achten muss.

Broschüre zum Kirchenasyl als PDF

Fragen und Antworten zur Scheinvaterschaft

Der **Mediendienst Integration** informiert: Seit einigen Wochen ist eine alte Debatte neu entbrannt: Sogenannte Scheinväter sollen wahrheitswidrig ausländische Kinder anerkennen, um ihnen und ihren Müttern Aufenthaltsrechte in Deutschland zu verschaffen. Was ist dran?

Thema Scheinvaterschaften

Erstmals mehr Arbeitskräfte aus Nicht-EU-Ländern

Der **Mediendienst Integration** informiert: Die Zuwanderung aus Ländern außerhalb der EU wird immer wichtiger: Erstmals arbeiten mehr Menschen aus Nicht-EU-Ländern („Drittstaaten“) in Deutschland als aus der EU. Aktuell sind es rund 2,8 Millionen, zum Beispiel aus Indien oder von den Philippinen.

Arbeitskräfte aus Nicht-EU-Staaten

Grenzen der Gleichheit: Rassismus und Armutsgefährdung

Der Bericht „**Grenzen der Gleichheit**“ des **Nationalen Diskriminierungs- und Rassismusmonitors** offenbart einen blinden Fleck der Armutsforschung. Bisher wurde Armut nur über den „Migrationshintergrund“ erhoben – aber zwischen Personen, die in diese Kategorie fallen, gibt es hinsichtlich ihrer Diskriminierungserfahrung große Unterschiede. Die neue Befragung richtete sich speziell an Schwarze, muslimisch oder asiatisch gelesene Menschen, die besonders von Rassismus betroffen sind. Zum Teil haben sie ein viermal höheres Armutsrisiko als die Gesamtbevölkerung.

Kurzbericht: Grenzen der
Gleichheit: Rassismus und
Armutsgefährdung

Die 10 größten Mythen über Migration

Podcast vom Mediendienst Integration: Manche Thesen über Migration tauchen immer wieder auf. Die Fakten sagen oft etwas anderes. Was stimmt? Und was nicht? Die neue Folge des Podcasts "**Einwanderungsland**" mit Professor Hein de Haas über die "Top 10 der Migrationsmythen" und sein neues Buch. Mit einigen überraschenden Antworten.

Podcast "Einwanderungsland"



Terminkalender

**22.05.2024, 10:00 – 15:00 Uhr, Markt der Möglichkeiten, Ort:
Veranstaltungszentrum Rotation, ver.di-Höfe Hannover, Goseriende 10**

Der **Markt der Möglichkeiten** bietet Gelegenheit, sich zu vernetzen und sich über die verschiedenen Angebote zu informieren, die speziell auf **Frauen mit Migrationsbiografie** und Akteur*innen im **Bereich Arbeitsmarktzugang** ausgerichtet sind. **Anmeldungen** an judith.freerking@aul-nds.de mit Angabe, an welchem Workshop, Input oder Forum ggf. teilgenommen werden möchte.

Markt der Möglichkeiten

**22.05.2024, 17:00 – 19:00 Uhr, Austausch zum niedersächsischen
Teilhabe- und Partizipationsgesetz, Amfn e.V. / NIR Geschäftsstelle (1.
OG), Kurt-Schumacher-Str. 29, 30159 Hannover oder online**

IKK Hannover (Initiative für Internationalen Kulturaustausch e.V.) veranstaltet einen Workshop, in dem zusammen gelernt wird, wie eigene Forderungen entwickelt werden können und wie sie auf die anderen wirken. **Anmeldung** unter: info@iik-hannover.de

Einladung zum Austausch
Landespartizipationsgesetz

22.05.2024, 15:00 - 16:00 Uhr, Info Event „Exploring Tech Careers“, online

Info-Veranstaltung im Rahmen des Job-Turbo in Englisch zum "Quereinstieg in die Digitalbranche".

Landingpage und Registrierung

24.05.2024, 17:00 Uhr, Ideenwerkstatt für politische Forderungen - Meine Worte für eine diverse Stadt, IIK- Räume, Zur Bettfedernfabrik 1, 30451 Hannover

IIK Hannover (Initiative für Internationalen Kulturaustausch e.V.) veranstaltet einen Workshop, in dem zusammen gelernt wird, wie eigene Forderungen entwickelt werden können und wie sie auf die anderen wirken. **Anmeldung** unter: info@iik-hannover.de

IIK Hannover - Termine

27.05.2024, 18:00 - 20:00 Uhr, Feministische Herausforderungen an das Flüchtlingsrecht, Online

Die Sitzung wirft einen feministischen Blick auf das Flüchtlingsrecht. Der zunächst für den klassischen politischen – und männlichen – Dissidenten entworfene Flüchtlingsbegriff hat in den vergangenen Jahren eine tiefgreifende Transformation erfahren, die sich gut mit der zentralen These der zweiten Welle des Feminismus greifen lässt: Das Private ist politisch.

Ringvorlesung der RLC

30.05.2024, 18:00 Uhr, Offenes UFU-Vereinstreffen zum Thema Rassismus, Stadtteilzentrum Lister Turm, Walderseestr. 100, 30177 Hannover, Raum 16

Schwarze Schafe e.V. und **Weact-Miso** stellen das Problem des Rassismus und ihre Arbeit zur Prävention, Sensibilisierung und Aufklärung in der Gesellschaft vor.

Offenes UFU-Vereinstreffen

31.05.2024, Europäischer Nachbarschaftstag

Gute Nachbarschaft, Solidarität und sozialen Zusammenhalt - darum geht es beim Europäischen Nachbarschaftstag, den Hannover am Freitag, 31. Mai 2024, zum 18. Mal feiert.

Europäischer Nachbarschaftstag

31.05.2024, 16:45 - 18:00 Uhr, Tretboot auf dem Maschsee, Yachtschule Hannover, Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 51, 30173 Hannover

Tretbootfahren in 4 Gruppen zu je 4 Personen in 4 Booten. **Anmeldung** erforderlich.

Anmeldung zum Tretbootfahren

03.06.2024, 18:30 Uhr, Lesung: "NACHBARN - Sie waren Freunde, gute sogar", Neues Rathaus der Landeshauptstadt Hannover, Trammplatz 2

Die szenische Lesung "NACHBARN - Sie waren Freunde, gute sogar" der **Arbeitsgruppe "Lampedusa-Hannover"** beleuchtet die schmerzhaft Entfremdung zweier ehemaliger Nachbarn in einer sich wandelnden politischen Landschaft. Veranstalter ist die **"Stelle für Demokratieförderung und gegen Rechtsextremismus"** der Stadt Hannover. Die Bürgermeisterin der Landeshauptstadt, **Frau Monica Plate** (Bündnis 90/Die Grünen) nimmt am **offenen Gespräch nach der Lesung** teil. **Eintritt frei**. Um **Spenden** wird gebeten.

Platzresevierung wird empfohlen

06.06.2024, 18:30 Uhr, Szenische Lesung "Nie die Hoffnung verlieren", Kreuzkirche Hannover, Kreuzkirchhof 2

Ein Projekt der **Arbeitsgruppe "Lampedusa-Hannover"**: Frauen aus Afghanistan, dem Iran, Syrien und der Ukraine erzählen aus ihrem Leben, von ihrer Flucht und ihrer Zukunft. **Eintritt frei**. Um **Spenden** wird gebeten.

Einladungskarte

07.06.2024, 16:00 Uhr, "Denk mal an..." Stadtrundgang, Startpunkt: Bürgerschule, Stadtteilzentrum Nordstadt e.V., Klaus-Müller-Kilian-Weg 2, 30167 Hannover

Die **Stadtführung „Denk mal an...“** zeigt Orte, erzählt von Ereignissen und stellt Menschen vor, die das gesellschaftliche Leben und dessen Vielfalt in Hannover positiv bereichert haben. Sie zeigt auch, wo Rassismus, Kolonialismus, Marginalisierung und antidemokratische Politik der Stadtgesellschaft geschadet haben. Die Führung wird durchgeführt vom **cameo kollektiv** und ist **kostenlos**. **Anmeldung** unter: info@iik-hannover.de

IJK Hannover - Termine

12.06.2024, 19:00 Uhr, Szenische Lesung "Nie die Hoffnung verlieren", Kulturtreff Hainholz, Voltmerstraße 36, 30165 Hannover

Ein Projekt der **Arbeitsgruppe "Lampedusa-Hannover"**: Frauen aus Afghanistan, dem Iran, Syrien und der Ukraine erzählen aus ihrem Leben, von ihrer Flucht und ihrer Zukunft. **Eintritt frei**. Um **Spenden** wird gebeten.

Einladungskarte

12.06.2024, 18:00 - 20:00 Uhr, Das Asylverfahren und seine Berücksichtigung von LSBTIQ*, Online

Für lesbische, schwule, bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche sowie weitere queere (LSBTIQ) Menschen hält das Asylverfahren zusätzlich einige an ihre Identität geknüpfte Hürden bereit. Und wie werden eigentlich Trans- und Interpersonen im Asylverfahren gewürdigt?

Ringvorlesung der RLC

13.06.2024, 18:00 Uhr, UFU-Stammtisch, Café K in Linden, Egestorffstr. 18, 30449 Hannover

Der UFU-Stammtisch ist für alle da: **Neuzugewanderte und Alteingesessene** sind herzlich willkommen! Im Vordergrund steht der **Spaß am Gespräch und gegenseitigem Kennenlernen**.

Einladung zum UFU-Stammtisch

13.06.2024, 18:00 - 20:00 Uhr, Café Palaver, Franz-Ludewig-Haus, Jordanstraße 22, 30173 Hannover

Das **interkulturelle Sprachcafé - Café Palaver** in der **Südstadt** bietet Spiele spielen, Tischkicker und Tischtennis, gemütliches Beisammensein und natürlich miteinander Deutsch sprechen!

Einladung Sprachcafé Palaver

18.06.2024, 18:00 Uhr, Angst vor Abschiebungen? Hannover – ein sicherer Hafen?! – Workshop, IIK-Büro, Zur Bettfedernfabrik 1, 30451 Hannover

IIK Hannover (Initiative für Internationalen Kulturaustausch e.V.)-Wokshop: Wer darf abgeschoben werden und wer nicht? Welche Möglichkeiten gibt es, falls doch eine Abschiebung droht? Der Workshop ist in deutscher Sprache. Übersetzungen in Englisch und Arabisch sind ach Voranmeldung möglich. **Anmeldung** unter: info@iik-hannover.de

Weitere Newsletter und Veröffentlichungen:

Richtlinie zum vorübergehenden Schutz der EU
von 2001

Durchführungsbeschluss Massenzustrom von
Vertriebenen aus der Ukraine

Migrations- und Asylpolitik der EU

Serve The City - News und Projekte

SVR Publikationen



Spenden via Paypal

Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e. V.

Bemeroder Rathausplatz 1, 30539 Hannover, Geschäftsführender Vorstand: Renée
Bergmann, Frank Steinlein

Registergericht: Amtsgericht Hannover, Registernummer: VR201932

Information gemäß Art. 14 DS-GVO

Der Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V. verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 f der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), um Sie über Aktivitäten, Vorhaben und geförderte Projekte zu informieren. Die Daten wurden in den letzten Jahren in unserer Datenbank gespeichert, weil Sie aus unterschiedlichen Gründen Kontakt zu uns, zum Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V. aufgenommen hatten. Sie können jederzeit beim Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte e.V. der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zu Informationszwecken widersprechen.